

Themenbereiche lt. Bildungsplan	Lerninhalte in Analogie zu Kompetenzen lt. Bildungsplan (2006)	Methodische Kompetenzen lt. Bildungsplan	Didaktische Umsetzung
THEMA 1: Ende des 1. Weltkriegs	Die Schülerinnen und Schüler können... • Kriegsende und die Friedensschlüsse erläutern und problematisieren, • die Bestimmungen des Versailler Vertrags benennen,	Die Schülerinnen und Schüler können ... • Methoden historischer Untersuchung und Erklärung anwenden	Lehrmaterial: Zeit für Geschichte 9/10 [Schroedel], Braunschweig 2011
THEMA 2: Die Weimarer Republik	Die Schülerinnen und Schüler können ... • die Räterepublik und das parlamentarische System als konkurrierende Modelle erläutern und in den historischen Kontext einordnen, • die Organe der Weimarer Verfassung erläutern • die unterschiedlichen Krisen des Jahres 1923 darstellen, - Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929 darstellen sowie das unterschiedliche Krisenmanagement (u.a. Brünnings Präsidialkabinett/Notverordnungen) darlegen. • die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik erläutern (u.a. Extremismus KPD – NSDAP, Demokratieverdrossenheit/-unvermögen, Schwächen der Verfassung)	• einen Sachverhalt oder eine historische Quelle nach selbst gewählten und begründeten Kriterien beurteilen und bewerten • komplexe Argumentationsgänge gliedern und Sachzusammenhänge wiedergeben, • Texte paraphrasieren, mit Textbelegen arbeiten, wörtliche und sinngemäße Zitate umsichtig einsetzen, • unterschiedliche Argumente abwägen; ggf. auch den eigenen Standpunkt überprüfen und korrigieren,	
THEMA 3: Nationalsozialismus	Die Schülerinnen und Schüler können ... • den Aufstieg der NSDAP erläutern • die nationalsozialistische Ideologie erläutern und problematisieren • Daten und Fakten der Machtübertragung (Januar 1933 bis August 1934) benennen und darauf basierend den Aspekt der Gleichschaltung problematisieren • Elemente der nationalsozialistischen Wirtschaft erläutern • Erziehung von Kindern und Jugendlichen im NS-Staat kennzeichnen und problematisieren • den nationalsozialistischen Rassismus und Antisemitismus am Beispiel der Ausgrenzung, Entrechtung und Vernichtung der jüdisch-deutschen Bevölkerung erläutern	• Lieder als historische Quelle auswerten, Symbole erschließen und deuten, • die notwendigen methodischen Arbeitsschritte genau auf die Quellenart abstimmen, • politische Plakate und Fotografien als historische Quelle auswerten, • Denkmäler und Spielfilme als historische Quelle erkennen und nutzen,	

2

	das vorläufige Ende des Kalten Krieges (Ronald Reagan und Michail Gorbatschow) darstellen und anhand der deutsch-deutschen Wiedervereinigung konkretisieren		
Geschichte als Prozess (übergeordnet und thematisch nicht gebunden)	Die Schülerinnen und Schüler können ... - den Prozesscharakter geschichtlicher Ereignisse benennen, - die Bereiche / Sektoren von Geschichte benennen, - historische Verfahrensweisen benennen, - die gängigen Zeitkonzeptionen und Epochen benennen und problematisieren, - historische Strukturierungsverfahren unterscheiden, - die Gefahr einer Instrumentalisierung von Geschichte aufzeigen und an Beispielen verdeutlichen, - ihre eigene historische Identität diskutieren und entwickeln, - erfahren, dass viele Gegenwartsprobleme ohne Kenntnis ihrer historischen Dimension nicht zu verstehen sind.		
Projektarbeit	Zwei Studientage der gesamten E-Phase im Denkort „Bunker Valentin“, Bremen-Farge in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung, jährlicher Termin: unmittelbar nach dem Halbjahreswechsel zu Beginn des 2. Halbjahres		

Sonstige verbindliche Vereinbarungen:

1. Schüler*innenleistungen und ihre Benotung

a) schriftliche Arbeiten unter Aufsicht (zwei Klausuren oder eine Klausur und eine Klausurersatzleistung pro Schuljahr)

b) laufende Unterrichtsarbeit („sonstige Mitarbeit“)

Dieser Beurteilungsbereich umfasst:

- sogenannte „mündliche Leistungen“
- Tests, Hausaufgaben und DALTON-Aufgaben
- Referate und Präsentationen

2. Fächerübergreifende Absprachen

- mit POLITIK: Verfassungsschaubilder lesen, verstehen und bewerten, Verfassungsorgane zuordnen und erklären

Lisa Wallat, Sandra Mertens (18.2.2022)